

Amtliches Quartierplanverfahren, Baulandumlegung und
Grundbuchanmeldung

Grundbuchlicher Vollzug des Quartierplanes

" CAMISCHOLAS "

in der Gemeinde T u j e t s c h

Gemäss Beschluss des Gemeindevorstandes der Gemeinde Tujetsch vom 19. April 1978 ist in Anwendung von Art. 92 und ff. der Bauordnung von Tujetsch der im amtlichen Verfahren zustandegekommene Quartierplan

" C A M I S C H O L A S "

in der Gemeinde Tujetsch genehmigt worden.

Das Quartierplanverfahren wurde ordnungsgemäss nach den Bestimmungen von Art. 92 und ff. des Baugesetzes der Gemeinde Tujetsch durchgeführt.

Die Auflage des Kostenverteilers gemäss Art. 100, Lit. 4 sowie Art. 101, Lit. 5 ist noch nicht erfolgt.

1. Am 30. Juni 1976 hat der Gemeindevorstand von Tujetsch beschlossen, das amtliche Quartierplanverfahren gemäss Art. 92 und ff. des Baugesetzes für das Quartier Camischolas durchzuführen.
2. Am 12. Oktober 1976 wurde mit Beschluss des Gemeinderates von Tujetsch die Umgrenzung des Areals des Quartierplangebietes für das Quartier Camischolas genehmigt.
3. Vom 7. Oktober 1977 bis 7. November 1977 fand die erste öffentliche Auflage des Quartierplanes Camischola statt. Nachdem die eingegangenen Rekurse gegen diese Auflage erledigt waren, fand eine zweite öffentliche Auflage vom 6. März 1978 bis 6. April 1978 statt.
4. Mit Beschluss vom 19. April 1978 des Gemeindevorstandes von Tujetsch wurde die Quartierplanung Camischolas in der Gemeinde Tujetsch definitiv genehmigt.
5. Am 29. Dezember 1978 bis 31. Januar 1979 fand die öffentliche Auflage des Bodenbewertungsplanes statt.
6. Alle eingegangenen Rekurse in Zusammenhang mit der Quartierplanung Camischolas sind erledigt. Der Quartierplan Camischolas in der Gemeinde Tujetsch ist somit am 19. April 1978 in Rechtskraft erwachsen.

Grundbuchliche Behandlung des Quartierplanes Camischolas in der Gemeinde Tujetsch

A. Abgrenzung des Quartierplangebietes

Im Plan des alten Besitzstandes, Plan Nr. 1 und im Neuzuteilungsplan: Plan Nr. 1a und Plan Nr. 2 des Ing.-Büros Lutz, Schmid & Co., Chur, ist die räumliche Abgrenzung des Quartierplangebietes Camischolas festgelegt. (rot markierte Grenze des Quartierplangebietes)

B. Alter Besitzstand

Die räumliche Darstellung des alten Bestandes der ins Quartierplanverfahren einbezogenen Liegenschaften (Lage und Fläche der Parzellen) geht aus dem Plan Nr. 1 alter Besitzstand M 1:500 des Ingenieurbüros Lutz, Schmid & Co, Chur und Plan Nr. 24 der Güterzusammenlegung von Tujetsch hervor.

Folgende Parzellen und Eigentümer sind betroffen:

Parz.Nr.	Eigentümer:	Fläche:
24-8		ca. 487 m2
24-9	ME 1/2 ME 1/2	ca. 1'222 m2
24-10		ca. 913 m2
24-11		ca. 325 m2
24-12	ME 5/48 ME 14/48 ME 5/48 ME 10/48 ME 2/48 ME 12/48	ca. 181 m2
24-13		ca. 124 m2
24-14		ca. 12 m2
24-15	ME 1/2 ME 1/2	ca. 191 m2
24-17		ca. 658 m2
24-18	ME 1/4 ME 1/6 ME 1/4 ME 1/3	ca. 117 m2

./.

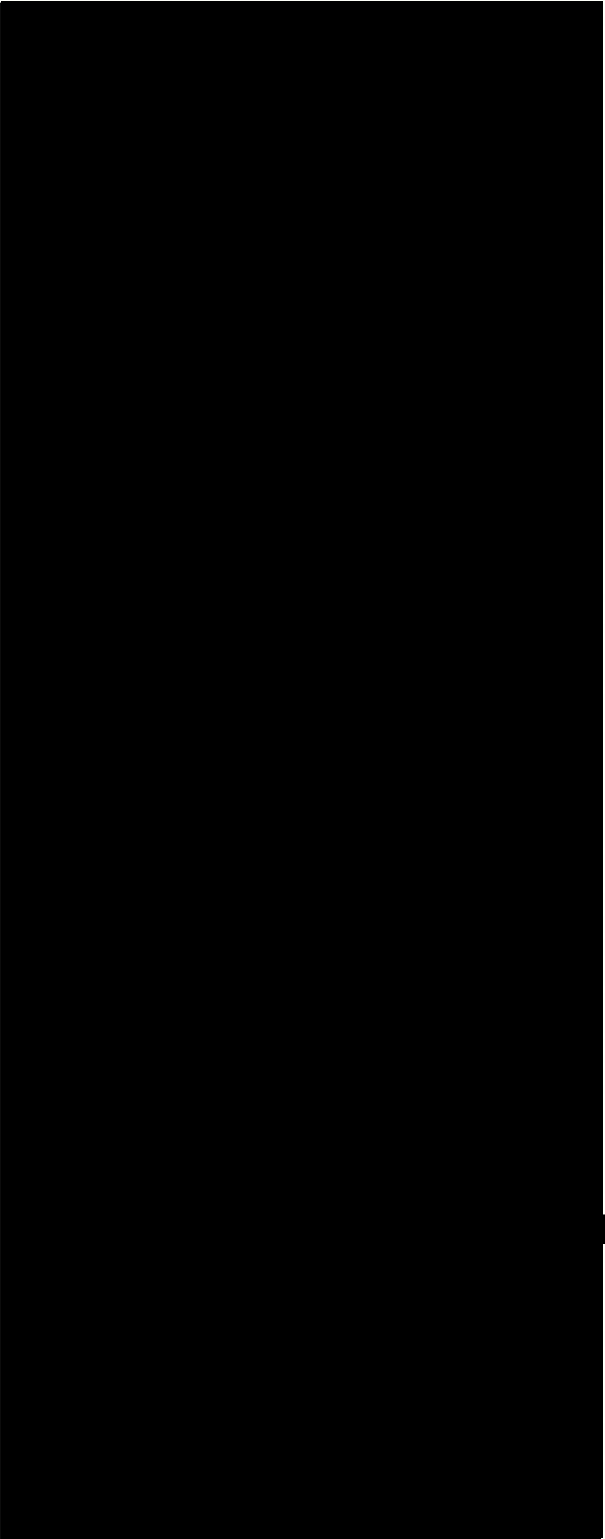
24-19-A		ca. 1'311 m2
24-19-B		ca. 114 m2
24-20		ca. 1'138 m2
24-21		ca. 979 m2
24-23		ca. 190 m2
24-25		ca. 1'110 m2
24-26		ca. 1'027 m2
24-27		ca. 380 m2
24-28		ca. 762 m2
24-29-A		ca. 2'365 m2
24-29-B		ca. 54 m2
24-30	ME z1/2	ca. 103 m2
	ME z1/2	
24-31	ME z1/3	ca. 120 m2
	ME z2/3	
24-32	ME 8/99	
	ME 9/99	
	ME 9/99	
	ME 9/99	
	ME 4/99	
	ME 9/99	ca. 306 m2
	ME 17/99	
	ME 17/99	
	ME 9/99	
	ME 8/99	
24-33		ca. 284 m2
24-34	ME 1/4	
	ME 1/4	ca. 359 m2
	ME 1/2	
24-35	ME 1/3	
	ME 1/6	ca. 24 m2
	ME 1/6	
	ME 1/3	
24-36	ME 1/2	ca. 40 m2
	ME 1/2	
24-37		ca. 25 m2
24-38		ca. 191 m2
24-39	ME 1/2	ca. 316 m2
	ME 1/2	
24-40		ca. 287 m2
24-41		ca. 452 m2

24-42		ca.	131 m2
24-43		ca.	536 m2
24-44		ca.	352 m2
24-45	ME 1/2 ME 1/4 ME 1/4	ca.	278 m2
24-46			
	ME 1/5 ME 1/5 ME 1/5 ME 1/5 ME 1/5	ca.	651 m2
24-47	ME 1/2 ME 1/2	ca.	1'380 m2
24-48		ca.	1'885 m2
24-49	ME 1/2 ME 1/2	ca.	949 m2
24-50		ca.	677 m2
24-51		ca.	1'251 m2
24-54		ca.	491 m2
24-55		ca.	3'169 m2
24-56		ca.	1'219 m2
24-57		ca.	640 m2
24-58		ca.	761 m2
24-59		ca.	1'284 m2
24-60		ca.	662 m2
24-61	ME 1/2 ME 1/2	ca.	1'253 m2
24-62		ca.	664 m2
24-63		ca.	606 m2
24-64		ca.	57 m2
24-65		ca.	394 m2
24-330		ca.	1'146 m2
24-341		ca.	26 m2
24-342		ca.	34 m2
24-343		ca.	75 m2

C. Neuer Besitzstand

Lage und Fläche des neuen Bestandes ergeben sich aus dem Plan Nr. 2 (Neuzuteilungsplan) des Ingenieurbüros Lutz, Schmid & Co., Chur.

Es werden folgende Parzellen gebildet unter Zuweisung an folgende Eigentümer:

Parz.Nr.	Eigentümer:	Fläche:
24-199		ca. 3'372 m2
24-200		ca. 501 m2
24-201		ca. 502 m2
24-202		ca. 1'067 m2
24-203		ca. 430 m2
24-204		ca. 332 m2
24-205		ca. 1'110 m2
24-206		ca. 864 m2
24-207		ca. 709 m2
24-208		ca. 1'082 m2
24-209		ca. 1'077 m2
24-210		ca. 560 m2
24-211		ca. 592 m2
24-212		ca. 1'168 m2
24-213		ca. 693 m2
24-214		ME 1/2 ME 1/2 ca. 1'256 m2
24-215		ca. 1'725 m2
24-216		ca. 2'176 m2
24-217		ca. 523 m2
24-218		ca. 28 m2
24-219		ca. 901 m2
24-220		ca. 260 m2
24-221		ca. 1'047 m2
24-222		ca. 1'206 m2
24-223		ca. 840 m2
24-224		ca. 487 m2
24-225		ME 1/2 ME 1/2 ca. 1'174 m2
24-226		ca. 312 m2

LA: NP 12/124-124

24-227	ME 5/48 ME 14/48 ME 5/48 ME 10/48 ME 2/48 ME 12/48	ca. 181 m2
24-228		ca. 119 m2
24-229		ca. 12 m2
24-230		ca. 512 m2
24-231	ME 1/2 ME 1/2	ca. 191 m2
24-233		ca. 632 m2
24-234	ME 1/4 ME 1/6 ME 1/4 ME 1/3	ca. 117 m2
24-235		ca. 219 m2
24-236		ca. 94 m2
24-237	29/96 13/96 15/96 39/96	ca. 223 m2
24-239		ca. 52 m2
24-240	ME 8/99 ME 9/99 ME 9/99 ME 9/99 ME 4/99 ME 9/99 ME 17/99 ME 17/99 ME 9/99 ME 8/99	?
24-241		ca. 284 m2
24-242	ME 1/4 ME 1/4 ME 1/2	ca. 359 m2
24-243	ME 1/3 ME 1/6 ME 1/6 ME 1/3	ca. 24 m2
24-244	ME 1/2 ME 1/2	ca. 40 m2
24-245		ca. 25 m2
24-246		ca. 191 m2
24-247	ME 1/2 ME 1/2	ca. 316 m2

24-248		ca.	275 m2
24-249		ca.	131 m2
24-250		ca.	627 m2
24-251		ca.	452 m2
24-252		ca.	888 m2
Bel. 128/81 24-253		ca.	359 m2
24-254			
	ME 1/5		
	ME 1/5		
	ME 1/5	ca.	592 m2
	ME 1/5		
	ME 1/5		
24-255		ca.	602 m2
24-256	ME 1/2	ca.	1'095 m2
	ME 1/2		
24-257		ca.	714 m2
24-258		ca.	606 m2
24-259		ca.	75 m2
24-260	ME 1/2		
	ME 1/4	ca.	278 m2
	ME 1/4		
24-261		ca.	26 m2
24-262		ca.	34 m2
24-263		ca.	57 m2
24-264		ca.	28 m2

D. Vormerkungen

Die im Kauf- und Tauschprotokoll der Gemeinde Tujetsch eingetragenen Vormerkungen, welche Parzellen im Quartierplanverfahren Camischolas betreffen, sind auf die neuen Parzellen zu übertragen.

E. Anmerkungen

Alle in diesem Quartierplanverfahren einbezogenen Liegenschaften weisen die Anmerkung:

GZ-Grundstück, dat.v. 28.7.1975 auf.

Im neuen Bestand sind folgende Anmerkungen zu buchen:

Auf alle im Quartierplanverfahren Camischolas einbezogenen Liegenschaften:

1. GZ-Grundstück, dat.v. 28.7.1975
2. Quartierplan vom 19.4.78/

Auf der Parzelle Nr. 205, Plan 24/QP-4, ist folgende Anmerkung zu buchen:

- ✓ Kein Zufahrtsrecht in die Quartierstrasse, Parz.Nr. 206, Plan 24
Alle übrigen im Kauf- und Tauschprotokoll der Gemeinde Tujetsch eingetragenen Anmerkungen, welche Parzellen im Quartierplanverfahren Camischolas betreffen, sind auf die neuen Parzellen zu übertragen.

F. Dienstbarkeiten und Grundlasten

Die Bereinigung der Dienstbarkeiten und Grundlasten an den Parzellen im Quartierplanverfahren Camischolas erfolgt gleichzeitig mit der Bereinigung der beschränkten dinglichen Rechte in der Gesamtmelioration Tujetsch.

NEU WERDEN IM QUARTIERPLANVERFAHREN CAMISCHOLAS FOLGENDE DIENSTBARKEITEN BEGRÜNDET:

1. Auf allen Parzellen im Quartierplanverfahren Camischolas wird neu als Recht und Last folgende Dienstbarkeit begründet:

Recht und Last: Durchleitungsrechte zu Gunsten und zu Lasten aller im Quartierplanverfahren Camischolas einbezogenen Liegenschaften und zu Gunsten Gemeinde Tujetsch, dat.v.19.4.78/

Rechte und Lasten gelten für die im Versorgungsplan Nr. 5 des Ingenieur- und Vermessungsbüros Lutz, Schmid & Co., Chur mit eventuellen Nachträgen, eingezeichneten Leitungen sowie für die privaten Anschlussleitungen, die im Plan noch nicht eingezeichnet sind.

Das Recht, die Verlegung der Wasser- und Kanalisationshauptleitungen, die die Gemeinde Tujetsch gemäss Versorgungsplan Nr. 5 erstellt hat oder noch erstellen wird, wird wegbedungen.

Die Pläne für die Stromversorgung und die Telefonleitungen werden später erstellt. Die Eigentümer von Parzellen im Quartier Camischolas haben die entsprechenden Durchleitungen zu gestatten. Die am Quartierplan beteiligten Eigentümer sind verpflichtet, den Boden für unterirdische Kanäle und Werkleitungen unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

- ✓ 2. Die jeweiligen Eigentümer der Parz. Nr. 5, Plan 24 des alten Bestandes der Güterzusammenlegung Tujetsch, ausserhalb der Quartierplanperimeters, heute die Polit. Gemeinde Tujetsch, 7188 Sedrun, räumen den jeweiligen Eigentümern der Parz. Nr. 219 und 221, beide Plan 24, heute: Valier Giusep und Valier-Schmid Franzestg, ein unentgeltliches Fuss- und Fahrwegrecht ein. Diese Zufahrt von der Gemeindestrasse Zarcuns bis zur Parz. Nr. 219 und 221 ist im Strassenplan Nr. 3 des Ing.- und Vermessungsbüro Lutz, Schmid & Co., Chur lokalisiert und eingezeichnet.

Die Breite dieser Zufahrt beträgt drei Meter, sie ist im Plan orange gekennzeichnet. Die Kosten für die Erstellung der Zufahrt sowie die Kosten für deren Unterhalt und für die Winteröffnung, ist Sache der Berechtigten. Diese Zufahrt darf von den Berechtigten zu jeder Zeit benützt werden. Diese Grunddienstbarkeit ist im LS-Register von Tujetsch wie folgt einzutragen:

/ auf Parz. Nr. 219 und 221, beide Plan 24

Recht: Fuss- und Fahrwegrecht zL. Parz. Nr. 5 (alter Bestand)

/ auf Parz. Nr. 5 (alter Bestand)

Last: Fuss- und Fahrwegrecht zG. Parz. Nr. 219 und 221, Plan 24

Im Uebrigen sind die Dienstbarkeiten auf Gebiet der Gemeinde Tujetsch noch nicht bereinigt.

G. Bereinigung der Grundpfandrechte

Die Bereinigung der Grundpfandrechte erfolgt gemäss Art. 802 ZGB von Amtes wegen durch den Grundbuchverwalter.

H. Eigentumsverhältnisse, Ausgleichung

Das Eigentum an den neu gebildeten Parzellen gemäss Lit. C Seite 5-7 hievor, geht am Tage der Anmeldung zum grundbuchbuchlichen Vollzug auf die neuen Eigentümer über.

Für die Erstellung der Quartierstrassen, Parz. Nr. 206, 220, 230, 236 und 250 sowie für die Kehrichtsammelplätze, Parz. Nr. 218 und 264, wurde von allen angrenzenden Parzellen gemäss Perimeter Strassenabzug, Plan Nr. 4 des Ingenieur- und Vermessungsbüro Lutz, Schmid & Co., Chur, eine Quote von 8% bis im max. 12.5% des ursprünglichen Ausmasses abgezogen. Für alle Parzellen gemäss Plan Nr. 4, welche sich ausserhalb der farblichen Umrandung befinden, wurden keine Flächenabzüge für Strassen vorgenommen.

Eine Ausgleichung für Mehr- oder Mindermasse in Geld, erfolgt erst nach Vollendung der öffentlichen Grundbuchvermessung und zwar gemäss dem Bodenbewertungsplan Nr. 6 des Ing.-Büros Lutz, Schmid & Co., Chur in der Beilage.

I. Kosten

1. Die Kosten der Erstellung bzw. Verbreiterung der Quartierstrassen Parz. Nr. 206, 220, 230, 236 und 250, alle Plan 24, gemäss Strassenplan Nr. 3 des Ingenieur und Vermessungsbüro Lutz, Schmid & Co, Chur, mit gelber Farbe gekennzeichnet, tragen alle betroffenen Parzellen im Quartierplan Camischolas gemeinsam mit der Gemeinde Tujetsch. Die Gemeinde wird selber die Arbeiten an den Quartierstrassen überwachen und die Kosten auf alle Beteiligten verteilen.

Im Uebrigen wird betreffend der Kosten und Kostenverteilung auf die Erschliessungsverordnung der Gemeinde Tujetsch sowie auf die Verordnung über die Durchführung und Finanzierung der Erschliessung in den Gemeinden (Erschliessungs- und Gesamtumlegungsverordnung, EGVO vom 1.10.1974) insbesondere Art. 17 und ff. verwiesen.

2. Die Erstellung von privaten Anschlussleitungen an die Hauptleitungen für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Energieversorgung ist Sache der Grundeigentümer, die auch die Kosten zu tragen haben.

Uebrige Bestimmungen

1. Der Besitzesantritt ist bereits erfolgt.
2. Die Pläne und Verzeichnisse, Beilagen Nr. 1 bis und mit 17 des Ing.- und Vermessungsbüro Lutz, Schmid & Co., Chur, und diese grundbuchliche Behandlung gelten als integrierende Bestandteile des Quartierplanverfahrens Camischolas.
3. Die Kosten für die Vermarchung und Vermessung der Parzellen im Quartierplan Camischolas, die Kosten des Ingenieurs für die Erstellung der Quartierplanes und die Kosten der grundbuchlichen Behandlung haben die Eigentümer der Parzellen im Quartier Camischolas zu tragen. Die Gemeinde Tujetsch wird die Kostenverteilung auf alle betroffenen Eigentümern vornehmen.
4. Die Grundeigentümer im Quartier Camischolas wissen, dass das ganze Gebiet von Tujetsch in einer Gesamtmelioration begriffen ist. Sie kennen die daraus für sie als Eigentümer ergebenden Pflichten und Rechte.
5. Die Eigentümer haben davon Kenntnis, dass der Gemeinde ein gesetzliches, ohne Grundbucheintrag bestehendes und allen anderen Pfandrechten im Range vorgehendes Grundpfandrecht für ihre Forderungen aus den durch die Quartierplanung herrührenden Kosten zusteht (Art. 162 Abs. 1, Ziff. 3 und 4 EG zum ZGB).
6. Die Gemeinde Tujetsch kann besondere Quartiertvorschriften erlassen, so insbesondere für die Regelung der Kehrichtabfuhr, Kehrichtdeponie, öffentliche Beleuchtung usw.
7. Die Vermarchung und Vermessung der Parzellen im Quartierplan Camischolas wird unmittelbar nach Abgabe dieser Grundbuchanmeldung durch die Gemeinde Tujetsch veranlasst.
8. Die Zustimmung des Vorstandes der Meliorationsgenossenschaft Tujetsch bleibt dem Eintrag dieser Grundbuchanmeldung des Quartierplanverfahrens Camischola vorbehalten.

9. Die öffentlichen Fusswege gemäss Strassenplan Nr. 3, grün gestrichelt markiert, werden direkt im Parzellenbeschrieb aufgeführt.
10. Die im Strassenplan Nr. 3 vorgesehene Dienstbarkeit zG. Parz. Nr. 199 kann nicht begründet werden, da die belastete Parzelle der FOB nicht im Quartierplanverfahren Camischolas einbezogen wurde. Zudem dürfen Parzellen der Bahn nicht mit Dienstbarkeiten belastet werden. Hingegen kann der Eigentümer mit der FOB auf gutlichem Wege eine Vereinbarung betr. einer Zufahrt abschliessen und im Grundbuch anmerken lassen.

GRUNDBUCHANMELDUNG

Der vorliegende grundbuchliche Vollzug des Quartierplanes Camischolas wird anerkannt und genehmigt. Das Grundbuchamt Tujetsch wird aufgefordert und ermächtigt die grundbuchliche Behandlung des Quartierplanes Camischolas in Tujetsch zu vollziehen.

7188 Sedrun, den *26. 8. 80* **26. Aug. 1980**

für die Gemeinde Tujetsch:

der Präsident:

der Vizepräsident:

Heinrich Viger



Jonas Viger

Amtliches Quartierplanverfahren, Baulandumlegung und
Grundbuchanmeldung

Grundbuchlicher Vollzug des Quartierplanes

" CAMISCHOLAS "

in der Gemeinde T u j e t s c h

Gemäss Beschluss des Gemeindevorstandes der Gemeinde Tujetsch vom 19. April 1978 ist in Anwendung von Art. 92 und ff. der Bauordnung von Tujetsch der im amtlichen Verfahren zustandegekommene Quartierplan

" C A M I S C H O L A S "

in der Gemeinde Tujetsch genehmigt worden.

Das Quartierplanverfahren wurde ordnungsgemäss nach den Bestimmungen von Art. 92 und ff. des Baugesetzes der Gemeinde Tujetsch durchgeführt.

Die Auflage des Kostenverteilers gemäss Art. 100, Lit. 4 sowie Art. 101, Lit. 5 ist noch nicht erfolgt.

1. Am 30. Juni 1976 hat der Gemeindevorstand von Tujetsch beschlossen, das amtliche Quartierplanverfahren gemäss Art. 92 und ff. des Baugesetzes für das Quartier Camischolas durchzuführen.
2. Am 12. Oktober 1976 wurde mit Beschluss des Gemeinderates von Tujetsch die Umgrenzung des Areals des Quartierplangebietes für das Quartier Camischolas genehmigt.
3. Vom 7. Oktober 1977 bis 7. November 1977 fand die erste öffentliche Auflage des Quartierplanes Camischola statt. Nachdem die eingegangenen Rekurse gegen diese Auflage erledigt waren, fand eine zweite öffentliche Auflage vom 6. März 1978 bis 6. April 1978 statt.
4. Mit Beschluss vom 19. April 1978 des Gemeindevorstandes von Tujetsch wurde die Quartierplanung Camischolas in der Gemeinde Tujetsch definitiv genehmigt.
5. Am 29. Dezember 1978 bis 31. Januar 1979 fand die öffentliche Auflage des Bodenbewertungsplanes statt.
6. Alle eingegangenen Rekurse in Zusammenhang mit der Quartierplanung Camischolas sind erledigt. Der Quartierplan Camischolas in der Gemeinde Tujetsch ist somit am 19. April 1978 in Rechtskraft erwachsen.

Grundbuchliche Behandlung des Quartierplanes Camischolas
in der Gemeinde Tujetsch

A. Abgrenzung des Quartierplangebietes

Im Plan des alten Besitzstandes, Plan Nr. 1 und im Neuzuteilungsplan, Plan Nr. 1a und Plan Nr. 2 des Ing.-Büros Lutz, Schmid & Co., Chur, ist die räumliche Abgrenzung des Quartierplangebietes Camischolas festgelegt. (rot markierte Grenze des Quartierplangebietes)

B. Alter Besitzstand

Die räumliche Darstellung des alten Bestandes der ins Quartierplanverfahren einbezogenen Liegenschaften (Lage und Fläche der Parzellen) geht aus dem Plan Nr. 1 alter Besitzstand M 1:500 des Ingenieurbüros Lutz, Schmid & Co, Chur und Plan Nr. 24 der Güterzusammenlegung von Tujetsch hervor.

Folgende Parzellen und Eigentümer sind betroffen:

Parz.Nr.	Eigentümer:	Fläche:
24-8		ca. 487 m2
24-9	ME 1/2 ME 1/2	ca. 1'222 m2
24-10		ca. 913 m2
24-11		ca. 325 m2
24-12	ME 5/48 ME 14/48 ME 5/48 ME 10/48 ME 2/48 ME 12/48	ca. 181 m2
24-13		ca. 124 m2
24-14		ca. 12 m2
24-15	ME 1/2 ME 1/2	ca. 191 m2
24-17		ca. 658 m2
24-18	ME 1/4 ME 1/6 ME 1/4 ME 1/3	ca. 117 m2

./.

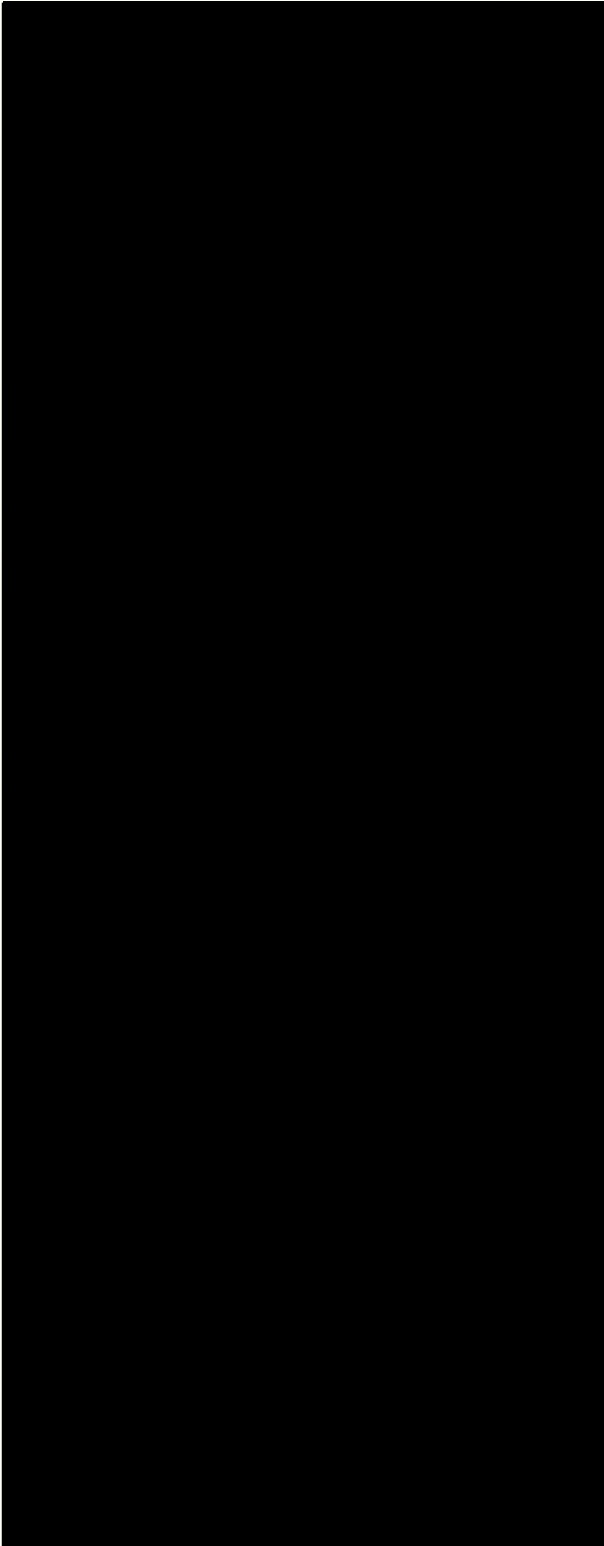
24-19-A			ca. 1'311 m2
24-19-B			ca. 114 m2
24-20			ca. 1'138 m2
24-21			ca. 979 m2
24-23			ca. 190 m2
24-25			ca. 1'110 m2
24-26			ca. 1'027 m2
24-27			ca. 380 m2
24-28			ca. 762 m2
24-29-A			ca. 2'365 m2
24-29-B			ca. 54 m2
24-30	ME $\frac{1}{2}$		ca. 103 m2
	ME $\frac{1}{2}$		
24-31	ME $\frac{1}{3}$		ca. 120 m2
	ME $\frac{2}{3}$		
24-32	ME 8/99		
	ME 9/99		
	ME 9/99		
	ME 9/99		
	ME 4/99		
	ME 9/99		
	ME 17/99	ca.	306 m2
	ME 17/99		
	ME 9/99		
	ME 8/99		
24-33		ca.	284 m2
24-34	ME $\frac{1}{4}$		
	ME $\frac{1}{4}$	ca.	359 m2
	ME $\frac{1}{2}$		
24-35	ME $\frac{1}{3}$		
	ME $\frac{1}{6}$		
	ME $\frac{1}{6}$	ca.	24 m2
	ME $\frac{1}{3}$		
24-36	ME $\frac{1}{2}$		
	ME $\frac{1}{2}$	ca.	40 m2
24-37		ca.	25 m2
24-38		ca.	191 m2
24-39	ME $\frac{1}{2}$		
	ME $\frac{1}{2}$	ca.	316 m2
24-40		ca.	287 m2
24-41		ca.	452 m2

24-42		ca.	131 m2
24-43		ca.	536 m2
24-44		ca.	352 m2
24-45	ME 1/2 ME 1/4 ME 1/4	ca.	278 m2
24-46	ME 1/5 ME 1/5 ME 1/5 ME 1/5 ME 1/5	ca.	651 m2
24-47	ME 1/2 ME 1/2	ca.	1'380 m2
24-48		ca.	1'885 m2
24-49	ME 1/2 ME 1/2	ca.	949 m2
24-50		ca.	677 m2
24-51		ca.	1'251 m2
24-54		ca.	491 m2
24-55		ca.	3'169 m2
24-56		ca.	1'219 m2
24-57		ca.	640 m2
24-58		ca.	761 m2
24-59		ca.	1'284 m2
24-60		ca.	662 m2
24-61	ME 1/2 ME 1/2	ca.	1'253 m2
24-62		ca.	664 m2
24-63		ca.	606 m2
24-64		ca.	57 m2
24-65		ca.	394 m2
24-330		ca.	1'146 m2
24-341		ca.	26 m2
24-342		ca.	34 m2
24-343		ca.	75 m2

C. Neuer Besitzstand

Lage und Fläche des neuen Bestandes ergeben sich aus dem Plan Nr. 2 (Neuzuteilungsplan) des Ingenieurbüros Lutz, Schmid & Co., Chur.

Es werden folgende Parzellen gebildet unter Zuweisung an folgende Eigentümer:

Parz.Nr.	Eigentümer:	Fläche:
24-199		ca. 3'372 m2
24-200		ca. 501 m2
24-201		ca. 502 m2
24-202		ca. 1'067 m2
24-203		ca. 430 m2
24-204		ca. 332 m2
24-205		ca. 1'110 m2
24-206		ca. 864 m2
24-207		ca. 709 m2
24-208		ca. 1'082 m2
24-209		ca. 1'077 m2
24-210		ca. 560 m2
24-211		ca. 592 m2
24-212		ca. 1'168 m2
24-213		ca. 693 m2
24-214		ME 1/2 ME 1/2 ca. 1'256 m2
24-215		ca. 1'725 m2
24-216		ca. 2'176 m2
24-217		ca. 523 m2
24-218		ca. 28 m2
24-219		ca. 901 m2
24-220		ca. 260 m2
24-221		ca. 1'047 m2
24-222		ca. 1'206 m2
24-223		ca. 840 m2
24-224		ca. 487 m2
24-225		ME 1/2 ME 1/2 ca. 1'174 m2
24-226		ca. 312 m2

24-227	ME 5/48 ME 14/48 ME 5/48 ME 10/48 ME 2/48 ME 12/48	ca. 181 m2
24-228		ca. 119 m2
24-229		ca. 12 m2
24-230		ca. 512 m2
24-231	ME 1/2 ME 1/2	ca. 191 m2
24-233		ca. 632 m2
24-234	ME 1/4 ME 1/6 ME 1/4 ME 1/3	ca. 117 m2
24-235		ca. 219 m2
24-236		ca. 94 m2
24-237	29/96 13/96 15/96 39/96	ca. 223 m2
24-239		ca. 52 m2
24-240	ME 8/99 ME 9/99 ME 9/99 ME 9/99 ME 4/99 ME 9/99 ME 17/99 ME 17/99 ME 9/99 ME 8/99	
24-241		ca. 284 m2
24-242	ME 1/4 ME 1/4 ME 1/2	ca. 359 m2
24-243	ME 1/3 ME 1/6 ME 1/6 ME 1/3	ca. 24 m2
24-244	ME 1/2 ME 1/2	ca. 40 m2
24-245		ca. 25 m2
24-246		ca. 191 m2
24-247	ME 1/2 ME 1/2	ca. 316 m2

24-248		ca.	275 m2
24-249		ca.	131 m2
24-250		ca.	627 m2
24-251		ca.	452 m2
24-252		ca.	888 m2
24-253		ca.	359 m2
24-254			
	ME 1/5		
	ME 1/5		
	ME 1/5	ca.	592 m2
	ME 1/5		
	ME 1/5		
24-255		ca.	602 m2
24-256	ME 1/2	ca.	1'095 m2
	ME 1/2		
24-257		ca.	714 m2
24-258		ca.	606 m2
24-259		ca.	75 m2
24-260	ME 1/2		
	ME 1/4	ca.	278 m2
	ME 1/4		
24-261		ca.	26 m2
24-262		ca.	34 m2
24-263		ca.	57 m2
24-264		ca.	28 m2

D. Vormerkungen

Die im Kauf- und Tauschprotokoll der Gemeinde Tujetsch eingetragenen Vormerkungen, welche Parzellen im Quartierplanverfahren Camischolas betreffen, sind auf die neuen Parzellen zu übertragen.

E. Anmerkungen

Alle in diesem Quartierplanverfahren einbezogenen Liegenschaften weisen die Anmerkung:

GZ-Grundstück, dat.v. 28.7.1975 auf.

Im neuen Bestand sind folgende Anmerkungen zu büchen:

Auf alle im Quartierplanverfahren Camischolas einbezogenen Liegenschaften:

1. GZ-Grundstück, dat.v. 28.7.1975
2. Quartierplan vom 19.4.78/

Auf der Parzelle Nr. 205, Plan 24/QP-4, ist folgende Anmerkung zu buchen:

Kein Zufahrtsrecht in die Quartierstrasse, Parz.Nr. 206, Plan 24

Alle Übrigen im Kauf- und Tauschprotokoll der Gemeinde Tujetsch eingetragenen Anmerkungen, welche Parzellen im Quartierplanverfahren Camischolas betreffen, sind auf die neuen Parzellen zu übertragen.

F. Dienstbarkeiten und Grundlasten

Die Bereinigung der Dienstbarkeiten und Grundlasten an den Parzellen im Quartierplanverfahren Camischolas erfolgt gleichzeitig mit der Bereinigung der beschränkten dinglichen Rechte in der Gesamtmelioration Tujetsch.

NEU WERDEN IM QUARTIERPLANVERFAHREN CAMISCHOLAS FOLGENDE DIENSTBARKEITEN BEGRÜNDET:

1. Auf allen Parzellen im Quartierplanverfahren Camischolas wird neu als Recht und Last folgende Dienstbarkeit begründet:

Recht und Last: Durchleitungsrechte zu Gunsten und zu Lasten aller im Quartierplanverfahren Camischolas einbezogenen Liegenschaften und zu Gunsten Gemeinde Tujetsch, dat.v.19.4.78/

Rechte und Lasten gelten für die im Versorgungsplan Nr. 5 des Ingenieur- und Vermessungsbüros Lutz, Schmid & Co., Chur mit eventuellen Nachträgen, eingezeichneten Leitungen sowie für die privaten Anschlussleitungen, die im Plan noch nicht eingezeichnet sind.

Das Recht, die Verlegung der Wasser- und Kanalisationshauptleitungen, die die Gemeinde Tujetsch gemäss Versorgungsplan Nr. 5 erstellt hat oder noch erstellen wird, wird wegbedungen.

Die Pläne für die Stromversorgung und die Telefonleitungen werden später erstellt. Die Eigentümer von Parzellen im Quartier Camischolas haben die entsprechenden Durchleitungen zu gestatten. Die am Quartierplan beteiligten Eigentümer sind verpflichtet, den Boden für unterirdische Kanäle und Werkleitungen unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

2. Die jeweiligen Eigentümer der Parz. Nr. 5, Plan 24 des alten Bestandes der Güterzusammenlegung Tujetsch, ausserhalb der Quartierplanperimeters, heute die Polit. Gemeinde Tujetsch, 7188 Sedrun, räumen den jeweiligen Eigentümern der Parz. Nr. 219 und 221, beide Plan 24, heute: Valier Giusep und Valier-Schmid Franzestg, ein unentgeltliches Fuss- und Fahrwegrecht ein. Diese Zufahrt von der Gemeindestrasse Zarcuns bis zur Parz. Nr. 219 und 221 ist im Strassenplan Nr. 3 des Ing.- und Vermessungsbüro Lutz, Schmid & Co., Chur lokalisiert und eingezeichnet.

Die Breite dieser Zufahrt beträgt drei Meter, sie ist im Plan orange gekennzeichnet. Die Kosten für die Erstellung der Zufahrt sowie die Kosten für deren Unterhalt und für die Winteröffnung, ist Sache der Berechtigten. Diese Zufahrt darf von den Berechtigten zu jeder Zeit benützt werden. Diese Grunddienstbarkeit ist im LS-Register von Tujetsch wie folgt einzutragen:

auf Parz. Nr. 219 und 221, beide Plan 24

Recht: Fuss- und Fahrwegrecht zL. Parz. Nr. 5 (alter Bestand)
auf Parz. Nr. 5 (alter Bestand)

Last: Fuss- und Fahrwegrecht zG. Parz. Nr. 219 und 221, Plan 24

Im Uebrigen sind die Dienstbarkeiten auf Gebiet der Gemeinde Tujetsch noch nicht bereinigt.

G. Bereinigung der Grundpfandrechte

Die Bereinigung der Grundpfandrechte erfolgt gemäss Art. 802 ZGB von Amtes wegen durch den Grundbuchverwalter.

H. Eigentumsverhältnisse, Ausgleichung

Das Eigentum an den neu gebildeten Parzellen gemäss Lit. C Seite 5-7 hievor, geht am Tage der Anmeldung zum grundbuchbuchlichen Vollzug auf die neuen Eigentümer über. Für die Erstellung der Quartierstrassen, Parz. Nr. 206, 220, 230, 236 und 250 sowie für die Kehrrechtsammelplätze, Parz. Nr. 218 und 264, wurde von allen angrenzenden Parzellen gemäss Perimeter Strassenabzug, Plan Nr. 4 des Ingenieur- und Vermessungsbüro Lutz, Schmid & Co., Chur, eine Quote von 8% bis im max. 12.5% des ursprünglichen Ausmasses abgezogen. Für alle Parzellen gemäss Plan Nr. 4, welche sich ausserhalb der farblichen Umrandung befinden, wurden keine Flächenabzüge für Strassen vorgenommen. Eine Ausgleichung für Mehr- oder Mindermasse in Geld, erfolgt erst nach Vollendung der öffentlichen Grundbuchvermessung und zwar gemäss dem Bodenbewertungsplan Nr. 6 des Ing.-Büros Lutz, Schmid & Co., Chur in der Beilage.

I. Kosten

1. Die Kosten der Erstellung bzw. Verbreiterung der Quartierstrassen Parz. Nr. 206, 220, 230, 236 und 250, alle Plan 24, gemäss Strassenplan Nr. 3 des Ingenieur und Vermessungsbüro Lutz, Schmid & Co, Chur, mit gelber Farbe gekennzeichnet, tragen alle betroffenen Parzellen im Quartierplan Camischolas gemeinsam mit der Gemeinde Tujetsch. Die Gemeinde wird selber die Arbeiten an den Quartierstrassen überwachen und die Kosten auf alle Beteiligten verteilen.

Im Uebrigen wird betreffend der Kosten und Kostenverteilung auf die Erschliessungsverordnung der Gemeinde Tujetsch sowie auf die Verordnung über die Durchführung und Finanzierung der Erschliessung in den Gemeinden (Erschliessungs- und Gesamtumlegungsverordnung, EGVO vom 1.10.1974) insbesondere Art. 17 und ff. verwiesen.

2. Die Erstellung von privaten Anschlussleitungen an die Hauptleitungen für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Energieversorgung ist Sache der Grundeigentümer, die auch die Kosten zu tragen haben.

Uebrige Bestimmungen

1. Der Besitzesantritt ist bereits erfolgt.
2. Die Pläne und Verzeichnisse, Beilagen Nr. 1 bis und mit 17 des Ing.- und Vermessungsbüro Lutz, Schmid & Co., Chur, und diese grundbuchliche Behandlung gelten als integrierende Bestandteile des Quartierplanverfahrens Camischolas.
3. Die Kosten für die Vermarchung und Vermessung der Parzellen im Quartierplan Camischolas, die Kosten des Ingenieurs für die Erstellung der Quartierplanes und die Kosten der grundbuchlichen Behandlung haben die Eigentümer der Parzellen im Quartier Camischolas zu tragen. Die Gemeinde Tujetsch wird die Kostenverteilung auf alle betroffenen Eigentümern vornehmen.
4. Die Grundeigentümer im Quartier Camischolas wissen, dass das ganze Gebiet von Tujetsch in einer Gesamtmelioration begriffen ist. Sie kennen die daraus für sie als Eigentümer ergebenden Pflichten und Rechte.
5. Die Eigentümer haben davon Kenntnis, dass der Gemeinde ein gesetzliches, ohne Grundbucheintrag bestehendes und allen anderen Pfandrechten im Range vorgehendes Grundpfandrecht für ihre Forderungen aus den durch die Quartierplanung herrührenden Kosten zusteht (Art. 162 Abs. 1, Ziff. 3 und 4 EG zum ZGB).
6. Die Gemeinde Tujetsch kann besondere Quartiertvorschriften erlassen, so insbesondere für die Regelung der Kehrichtabfuhr, Kehrichtdeponie, öffentliche Beleuchtung usw.
7. Die Vermarchung und Vermessung der Parzellen im Quartierplan Camischolas wird unmittelbar nach Abgabe dieser Grundbuchanmeldung durch die Gemeinde Tujetsch veranlasst.
8. Die Zustimmung des Vorstandes der Meliorationsgenossenschaft Tujetsch bleibt dem Eintrag dieser Grundbuchanmeldung des Quartierplanverfahrens Camischola vorbehalten.

9. Die öffentlichen Fusswege gemäss Strassenplan Nr. 3, grün gestrichelt markiert, werden direkt im Parzellenbeschrieb aufgeführt.
10. Die im Strassenplan Nr. 3 vorgesehene Dienstbarkeit zG. Parz. Nr. 199 kann nicht begründet werden, da die belastete Parzelle der FOB nicht im Quartierplanverfahren Camischolas einbezogen wurde. Zudem dürfen Parzellen der Bahn nicht mit Dienstbarkeiten belastet werden. Hingegen kann der Eigentümer mit der FOB auf gütlichem Wege eine Vereinbarung betr. einer Zufahrt abschliessen und im Grundbuch anmerken lassen.

GRUNDBUCHANMELDUNG

Der vorliegende grundbuchliche Vollzug des Quartierplanes Camischolas wird anerkannt und genehmigt. Das Grundbuchamt Tujetsch wird aufgefordert und ermächtigt die grundbuchliche Behandlung des Quartierplanes Camischolas in Tujetsch zu vollziehen.

7188 Sedrun, den

20. f. 80

26. Aug. 1980

für die Gemeinde Tujetsch:

der Präsident:

der Vizepräsident:

Pathe Ugel



Ziennitzel

Amtliches Quartierplanverfahren, Baulandumlegung und Grundbuchanmeldung

Grundbuchlicher Vollzug des Quartierplanes " CAMISCHOLAS " in der Gemeinde T u j e t s c h

Gemäss Beschluss des Gemeindevorstandes der Gemeinde Tujetsch vom 19. April 1978 ist in Anwendung von Art. 92 und ff. der Bauordnung von Tujetsch der im amtlichen Verfahren zustandegekommene Quartierplan

" C A M I S C H O L A S "

in der Gemeinde Tujetsch genehmigt worden.

Das Quartierplanverfahren wurde ordnungsgemäss nach den Bestimmungen von Art. 92 und ff. des Baugesetzes der Gemeinde Tujetsch durchgeführt.
Die Auflage des Kostenverteilers gemäss Art. 100, Lit. 4 sowie Art. 101, Lit. 5 ist noch nicht erfolgt.

1. Am 30. Juni 1976 hat der Gemeindevorstand von Tujetsch beschlossen, das amtliche Quartierplanverfahren gemäss Art. 92 und ff. des Baugesetzes für das Quartier Camischolas durchzuführen.
2. Am 12. Oktober 1976 wurde mit Beschluss des Gemeinderates von Tujetsch die Umgrenzung des Areals des Quartierplangebietes für das Quartier Camischolas genehmigt.
3. Vom 7. Oktober 1977 bis 7. November 1977 fand die erste öffentliche Auflage des Quartierplanes Camischola statt. Nachdem die eingegangenen Rekurse gegen diese Auflage erledigt waren, fand eine zweite öffentliche Auflage vom 6. März 1978 bis 6. April 1978 statt.
4. Mit Beschluss vom 19. April 1978 des Gemeindevorstandes von Tujetsch wurde die Quartierplanung Camischolas in der Gemeinde Tujetsch definitiv genehmigt.
5. Am 29. Dezember 1978 bis 31. Januar 1979 fand die öffentliche Auflage des Bodenbewertungsplanes statt.
6. Alle eingegangenen Rekurse in Zusammenhang mit der Quartierplanung Camischolas sind erledigt. Der Quartierplan Camischolas in der Gemeinde Tujetsch ist somit am 19. April 1978 in Rechtskraft erwachsen.

Grundbuchliche Behandlung des Quartierplanes Camischolas
in der Gemeinde Tujetsch

A. Abgrenzung des Quartierplangebietes

Im Plan des alten Besitzstandes, Plan Nr. 1 und im Neuzuteilungsplan; Plan Nr. 1a und Plan Nr. 2 des Ing.-Büros Lutz, Schmid & Co., Chur, ist die räumliche Abgrenzung des Quartierplangebietes Camischolas festgelegt. (rot markierte Grenze des Quartierplangebietes)

B. Alter Besitzstand

Die räumliche Darstellung des alten Bestandes der ins Quartierplanverfahren einbezogenen Liegenschaften (Lage und Fläche der Parzellen) geht aus dem Plan Nr. 1 alter Besitzstand M 1:500 des Ingenieurbüros Lutz, Schmid & Co, Chur und Plan Nr. 24 der Güterzusammenlegung von Tujetsch hervor.

Folgende Parzellen und Eigentümer sind betroffen:

Parz.Nr.	Eigentümer:	Fläche:
24-8		ca. 487 m2
24-9	ME 1/2 ME 1/2	ca. 1'222 m2
24-10		ca. 913 m2
24-11		ca. 325 m2
24-12	ME 5/48 ME 14/48 ME 5/48 ME 10/48 ME 2/48 ME 12/48	ca. 181 m2
24-13		ca. 124 m2
24-14		ca. 12 m2
24-15	ME 1/2 ME 1/2	ca. 191 m2
24-17		ca. 658 m2
24-18	ME 1/4 ME 1/6 ME 1/4 ME 1/3	ca. 117 m2

./.

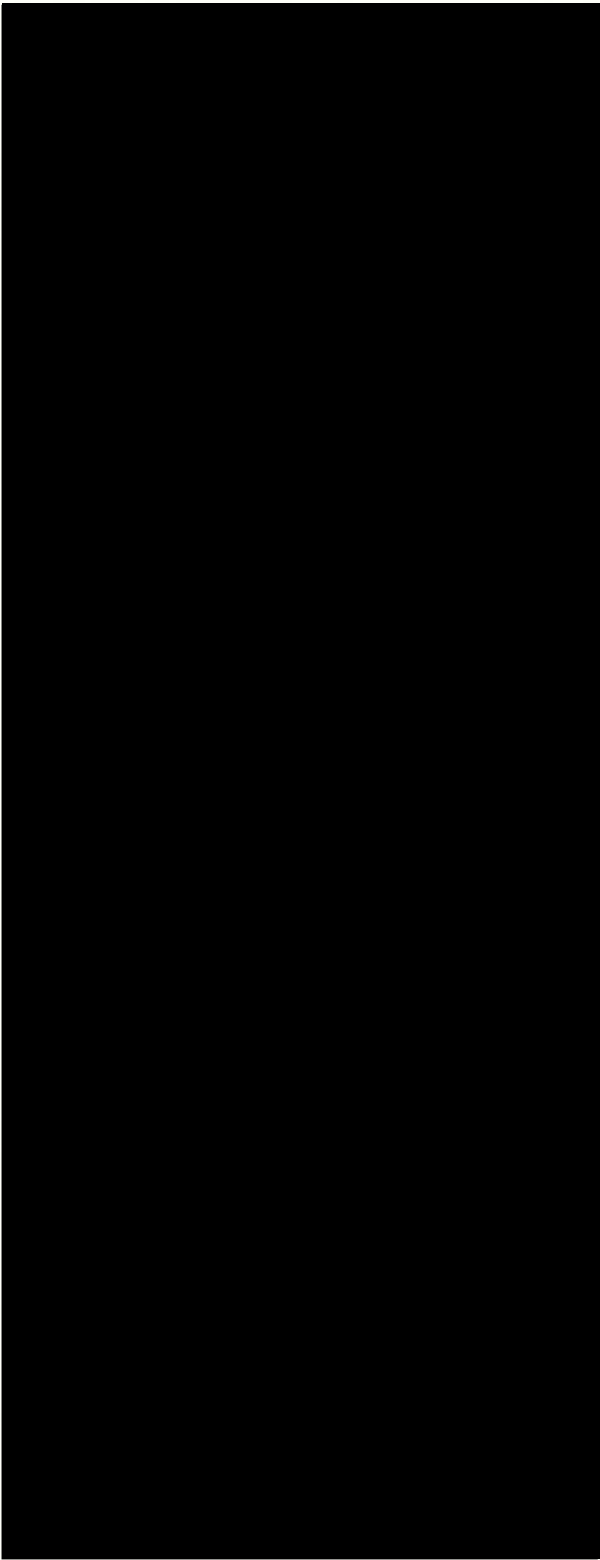
24-19-A			ca. 1'311 m2
24-19-B			ca. 114 m2
24-20			ca. 1'138 m2
24-21			ca. 979 m2
24-23			ca. 190 m2
24-25			ca. 1'110 m2
24-26			ca. 1'027 m2
24-27			ca. 380 m2
24-28			ca. 762 m2
24-29-A			ca. 2'365 m2
24-29-B			ca. 54 m2
24-30	ME z1/2		ca. 103 m2
	ME z1/2		
24-31	ME z1/3		ca. 120 m2
	ME z2/3		
24-32	ME 8/99		
	ME 9/99		
	ME 9/99		
	ME 9/99		
	ME4/99		
	ME 9/99	ca.	306 m2
	ME17/99		
	ME 17/99		
	ME 9/99		
	ME 8/99		
24-33		ca.	284 m2
24-34	ME 1/4		
	ME 1/4	ca.	359 m2
	ME 1/2		
24-35	ME 1/3		
	ME 1/6		
	ME 1/6	ca.	24 m2
	ME 1/3		
24-36	ME 1/2	ca.	40 m2
	ME 1/2		
24-37		ca.	25 m2
24-38		ca.	191 m2
24-39	ME 1/2	ca.	316 m2
	ME 1/2		
24-40		ca.	287 m2
24-41		ca.	452 m2

24-42		ca.	131 m2
24-43		ca.	536 m2
24-44		ca.	352 m2
24-45	ME 1/2 ME 1/4 ME 1/4	ca.	278 m2
24-46			
	ME 1/5 ME 1/5 ME 1/5 ME 1/5 ME 1/5	ca.	651 m2
24-47	ME 1/2 ME 1/2	ca.	1'380 m2
24-48		ca.	1'885 m2
24-49	ME 1/2 ME 1/2	ca.	949 m2
24-50		ca.	677 m2
24-51		ca.	1'251 m2
24-54		ca.	491 m2
24-55		ca.	3'169 m2
24-56		ca.	1'219 m2
24-57		ca.	640 m2
24-58		ca.	761 m2
24-59		ca.	1'284 m2
24-60		ca.	662 m2
24-61	ME 1/2 ME 1/2	ca.	1'253 m2
24-62		ca.	664 m2
24-63		ca.	606 m2
24-64		ca.	57 m2
24-65		ca.	394 m2
24-330		ca.	1'146 m2
24-341		ca.	26 m2
24-342		ca.	34 m2
24-343		ca.	75 m2

C. Neuer Besitzstand

Lage und Fläche des neuen Bestandes ergeben sich aus dem Plan Nr. 2 (Neuzuteilungsplan) des Ingenieurbüros Lutz, Schmid & Co., Chur.

Es werden folgende Parzellen gebildet unter Zuweisung an folgende Eigentümer:

Parz.Nr.	Eigentümer:	Fläche:
24-199		ca. 3'372 m2
24-200		ca. 501 m2
24-201		ca. 502 m2
24-202		ca. 1'067 m2
24-203		ca. 430 m2
24-204		ca. 332 m2
24-205		ca. 1'110 m2
24-206		ca. 864 m2
24-207		ca. 709 m2
24-208		ca. 1'082 m2
24-209		ca. 1'077 m2
24-210		ca. 560 m2
24-211		ca. 592 m2
24-212		ca. 1'168 m2
24-213		ca. 693 m2
24-214		ME 1/2 ME 1/2 ca. 1'256 m2
24-215		ca. 1'725 m2
24-216		ca. 2'176 m2
24-217		ca. 523 m2
24-218		ca. 28 m2
24-219		ca. 901 m2
24-220		ca. 260 m2
24-221		ca. 1'047 m2
24-222		ca. 1'206 m2
24-223		ca. 840 m2
24-224		ca. 487 m2
24-225		ME 1/2 ME 1/2 ca. 1'174 m2
24-226		ca. 312 m2

24-227	ME 5/48 ME 14/48 ME 5/48 ME 10/48 ME 2/48 ME 12/48	ca. 181 m2
24-228		ca. 119 m2
24-229		ca. 12 m2
24-230		ca. 512 m2
24-231	ME 1/2 ME 1/2	ca. 191 m2
24-233		ca. 632 m2
24-234	ME 1/4 ME 1/6 ME 1/4 ME 1/3	ca. 117 m2
24-235		ca. 219 m2
24-236		ca. 94 m2
24-237	29/96 13/96 15/96 39/96	ca. 223 m2
24-239		ca. 52 m2
24-240	ME 8/99 ME 9/99 ME 9/99 ME 9/99 ME 4/99 ME 9/99 ME 17/99 ME 17/99 ME 9/99 ME 8/99	
24-241		ca. 284 m2
24-242	ME 1/4 ME 1/4 ME 1/2	ca. 359 m2
24-243	ME 1/3 ME 1/6 ME 1/6 ME 1/3	ca. 24 m2
24-244	ME 1/2 ME 1/2	ca. 40 m2
24-245		ca. 25 m2
24-246		ca. 191 m2
24-247	ME 1/2 ME 1/2	ca. 316 m2

24-248		ca.	275 m2
24-249		ca.	131 m2
24-250		ca.	627 m2
24-251		ca.	452 m2
24-252		ca.	888 m2
24-253		ca.	359 m2
24-254			
	ME 1/5		
	ME 1/5		
	ME 1/5	ca.	592 m2
	ME 1/5		
	ME 1/5		
24-255		ca.	602 m2
24-256	ME 1/2	ca.	1'095 m2
	ME 1/2		
24-257		ca.	714 m2
24-258		ca.	606 m2
24-259		ca.	75 m2
24-260	ME 1/2		
	ME 1/4	ca.	278 m2
	ME 1/4		
24-261		ca.	26 m2
24-262		ca.	34 m2
24-263		ca.	57 m2
24-264		ca.	28 m2

D. Vormerkungen

Die im Kauf- und Tauschprotokoll der Gemeinde Tujetsch eingetragenen Vormerkungen, welche Parzellen im Quartierplanverfahren Camischolas betreffen, sind auf die neuen Parzellen zu übertragen.

E. Anmerkungen

Alle in diesem Quartierplanverfahren einbezogenen Liegenschaften weisen die Anmerkung:

GZ-Grundstück, dat.v. 28.7.1975 auf.

Im neuen Bestand sind folgende Anmerkungen zu büchen:

Auf alle im Quartierplanverfahren Camischolas einbezogenen Liegenschaften:

1. GZ-Grundstück, dat.v. 28.7.1975
2. Quartierplan vom 19.4.78/

Auf der Parzelle Nr. 205, Plan 24/QP-4, ist folgende Anmerkung zu buchen:

Kein Zufahrtsrecht in die Quartierstrasse, Parz.Nr. 206, Plan 24

Alle Übrigen im Kauf- und Tauschprotokoll der Gemeinde Tujetsch eingetragenen Anmerkungen, welche Parzellen im Quartierplanverfahren Camischolas betreffen, sind auf die neuen Parzellen zu übertragen.

F. Dienstbarkeiten und Grundlasten

Die Bereinigung der Dienstbarkeiten und Grundlasten an den Parzellen im Quartierplanverfahren Camischolas erfolgt gleichzeitig mit der Bereinigung der beschränkten dinglichen Rechte in der Gesamtmelioration Tujetsch.

NEU WERDEN IM QUARTIERPLANVERFAHREN CAMISCHOLAS FOLGENDE DIENSTBARKEITEN BEGRÜNDET:

1. Auf allen Parzellen im Quartierplanverfahren Camischolas wird neu als Recht und Last folgende Dienstbarkeit begründet:

Recht und Last: Durchleitungsrechte zu Gunsten und zu Lasten aller im Quartierplanverfahren Camischolas einbezogenen Liegenschaften und zu Gunsten Gemeinde Tujetsch, dat.v.19.4.78/

Rechte und Lasten gelten für die im Versorgungsplan Nr. 5 des Ingenieur- und Vermessungsbüros Lutz, Schmid & Co., Chur mit eventuellen Nachträgen, eingezeichneten Leitungen sowie für die privaten Anschlussleitungen, die im Plan noch nicht eingezeichnet sind.

Das Recht, die Verlegung der Wasser- und Kanalisationshauptleitungen, die die Gemeinde Tujetsch gemäss Versorgungsplan Nr. 5 erstellt hat oder noch erstellen wird, wird wegbedungen.

Die Pläne für die Stromversorgung und die Telefonleitungen werden später erstellt. Die Eigentümer von Parzellen im Quartier Camischolas haben die entsprechenden Durchleitungen zu gestatten. Die am Quartierplan beteiligten Eigentümer sind verpflichtet, den Boden für unterirdische Kanäle und Werkleitungen unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

2. Die jeweiligen Eigentümer der Parz. Nr. 5, Plan 24 des alten Bestandes der Güterzusammenlegung Tujetsch, ausserhalb der Quartierplanperimeters, heute die Polit. Gemeinde Tujetsch, 7188 Sedrun, räumen den jeweiligen Eigentümern der Parz. Nr. 219 und 221, beide Plan 24, heute: Valier Giusep und Valier-Schmid Franzestg, ein unentgeltliches Fuss- und Fahrwegrecht ein. Diese Zufahrt von der Gemeindestrasse Zarcuns bis zur Parz. Nr. 219 und 221 ist im Strassenplan Nr. 3 des Ing.- und Vermessungsbüro Lutz, Schmid & Co., Chur lokalisiert und eingezeichnet.

Die Breite dieser Zufahrt beträgt drei Meter, sie ist im Plan orange gekennzeichnet. Die Kosten für die Erstellung der Zufahrt sowie die Kosten für deren Unterhalt und für die Winteröffnung, ist Sache der Berechtigten. Diese Zufahrt darf von den Berechtigten zu jeder Zeit benützt werden. Diese Grunddienstbarkeit ist im LS-Register von Tujetsch wie folgt einzutragen:

auf Parz. Nr. 219 und 221, beide Plan 24

Recht: Fuss- und Fahrwegrecht zL. Parz. Nr. 5 (alter Bestand)
auf Parz. Nr. 5 (alter Bestand)

Last: Fuss- und Fahrwegrecht zG. Parz. Nr. 219 und 221, Plan 24

Im Uebrigen sind die Dienstbarkeiten auf Gebiet der Gemeinde Tujetsch noch nicht bereinigt.

G. Bereinigung der Grundpfandrechte

Die Bereinigung der Grundpfandrechte erfolgt gemäss Art. 802 ZGB von Amtes wegen durch den Grundbuchverwalter.

H. Eigentumsverhältnisse, Ausgleichung

Das Eigentum an den neu gebildeten Parzellen gemäss Lit. C Seite 5-7 hievor, geht am Tage der Anmeldung zum grundbuchbuchlichen Vollzug auf die neuen Eigentümer über.

Für die Erstellung der Quartierstrassen, Parz. Nr. 206, 220, 230, 236 und 250 sowie für die Kehrichtsammelplätze, Parz. Nr. 218 und 264, wurde von allen angrenzenden Parzellen gemäss Perimeter Strassenabzug, Plan Nr. 4 des Ingenieur- und Vermessungsbüro Lutz, Schmid & Co., Chur, eine Quote von 8% bis im max. 12.5% des ursprünglichen Ausmasses abgezogen. Für alle Parzellen gemäss Plan Nr. 4, welche sich ausserhalb der farblichen Umrandung befinden, wurden keine Flächenabzüge für Strassen vorgenommen.

Eine Ausgleichung für Mehr- oder Mindermasse in Geld, erfolgt erst nach Vollendung der öffentlichen Grundbuchvermessung und zwar gemäss dem Bodenbewertungsplan Nr. 6 des Ing.-Büros Lutz, Schmid & Co., Chur in der Beilage.

I. Kosten

1. Die Kosten der Erstellung bzw. Verbreiterung der Quartierstrassen Parz. Nr. 206, 220, 230, 236 und 250, alle Plan 24, gemäss Strassenplan Nr. 3 des Ingenieur und Vermessungsbüro Lutz, Schmid & Co, Chur, mit gelber Farbe gekennzeichnet, tragen alle betroffenen Parzellen im Quartierplan Camischolas gemeinsam mit der Gemeinde Tujetsch. Die Gemeinde wird selber die Arbeiten an den Quartierstrassen überwachen und die Kosten auf alle Beteiligten verteilen.

Im Uebrigen wird betreffend der Kosten und Kostenverteilung auf die Erschliessungsverordnung der Gemeinde Tujetsch sowie auf die Verordnung über die Durchführung und Finanzierung der Erschliessung in den Gemeinden (Erschliessungs- und Gesamtumlegungsverordnung, EGVO vom 1.10.1974) insbesondere Art. 17 und ff. verwiesen.

2. Die Erstellung von privaten Anschlussleitungen an die Hauptleitungen für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Energieversorgung ist Sache der Grundeigentümer, die auch die Kosten zu tragen haben.

Uebrige Bestimmungen

1. Der Besitzesantritt ist bereits erfolgt.
2. Die Pläne und Verzeichnisse, Beilagen Nr. 1 bis und mit 17 des Ing.- und Vermessungsbüro Lutz, Schmid & Co., Chur, und diese grundbuchliche Behandlung gelten als integrierende Bestandteile des Quartierplanverfahrens Camischolas.
3. Die Kosten für die Vermarchung und Vermessung der Parzellen im Quartierplan Camischolas, die Kosten des Ingenieurs für die Erstellung der Quartierplanes und die Kosten der grundbuchlichen Behandlung haben die Eigentümer der Parzellen im Quartier Camischolas zu tragen. Die Gemeinde Tujetsch wird die Kostenverteilung auf alle betroffenen Eigentümern vornehmen.
4. Die Grundeigentümer im Quartier Camischolas wissen, dass das ganze Gebiet von Tujetsch in einer Gesamtmelioration begriffen ist. Sie kennen die daraus für sie als Eigentümer ergebenden Pflichten und Rechte.
5. Die Eigentümer haben davon Kenntnis, dass der Gemeinde ein gesetzliches, ohne Grundbucheintrag bestehendes und allen anderen Pfandrechten im Range vorgehendes Grundpfandrecht für ihre Forderungen aus den durch die Quartierplanung herrührenden Kosten zusteht (Art. 162 Abs. 1, Ziff. 3 und 4 EG zum ZGB).
6. Die Gemeinde Tujetsch kann besondere Quartiersvorschriften erlassen, so insbesondere für die Regelung der Kehrichtabfuhr, Kehrichtdeponie, öffentliche Beleuchtung usw.
7. Die Vermarchung und Vermessung der Parzellen im Quartierplan Camischolas wird unmittelbar nach Abgabe dieser Grundbuchanmeldung durch die Gemeinde Tujetsch veranlasst.
8. Die Zustimmung des Vorstandes der Meliorationsgenossenschaft Tujetsch bleibt dem Eintrag dieser Grundbuchanmeldung des Quartierplanverfahrens Camischola vorbehalten.

9. Die öffentlichen Fusswege gemäss Strassenplan Nr. 3, grün gestrichelt markiert, werden direkt im Parzellenbeschrieb aufgeführt.
10. Die im Strassenplan Nr. 3 vorgesehene Dienstbarkeit zG. Parz. Nr. 199 kann nicht begründet werden, da die belastete Parzelle der FOB nicht im Quartierplanverfahren Camischolas einbezogen wurde. Zudem dürfen Parzellen der Bahn nicht mit Dienstbarkeiten belastet werden. Hingegen kann der Eigentümer mit der FOB auf gütlichem Wege eine Vereinbarung betr. einer Zufahrt abschliessen und im Grundbuch anmerken lassen.

GRUNDBUCHANMELDUNG

Der vorliegende grundbuchliche Vollzug des Quartierplanes Camischolas wird anerkannt und genehmigt. Das Grundbuchamt Tujetsch wird aufgefordert und ermächtigt die grundbuchliche Behandlung des Quartierplanes Camischolas in Tujetsch zu vollziehen.

7188 Sedrun, den

26. 8. 1980

26. Aug. 1980.

für die Gemeinde Tujetsch:

der Präsident:

der Vizepräsident:

Heinrich Ugel



Heinrich Ugel



Cudisch funsil Tujetsch
Grundbuchamt Tujetsch

Sedrun, den 21. Mai 1980

An den
Vorstand der
Meliorationsgenossenschaft
7188 Tujetsch

Zustimmungserklärung im Sinne von Art. 20 VVO z. Mel. Gesetz

Sehr geehrte Herren,

Bei unserer Amtstelle ist das nachstehende Grundbuchgeschäft
zur Eintragung angemeldet:

Grundbuchlicher Vollzug des Quartierplanes "Camischolas"
Baulandumlegung

Wir bitten Sie höfflich, uns Ihre Stellungnahme durch Aus-
füllen der unterstehenden Erklärung möglichst umgehend be-
kannt zu geben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

fron. ch. beranff

Der Eintrag des oben erwähnten Rechtsgeschäftes wird
Genehmigt

Disentis/Camischolas, *4.6.80*

*Pläne muren zum Stand ab-
gelaufen werden.*

Meliorationsgenossenschaft
Tujetsch:

G. Huber

Es fehlen Pläne und Verzeichnisse zur Kontrolle

ING. BÜRO
STRAUB A
VALSERSTRASSE
7130 ILANZ
TEL. 086 231 71

28.5.80

P R O T O K O L L

Bereinigung der Besitz- und Benützungsverhältnisse der
Stallparzelle 15... (231) in Camischolas

Mieteigenschaftsverhältnisse

<u>Eigentümer-Name</u>	<u>Anteile</u>
327 [REDACTED]	1/2
297 [REDACTED]	1/2

BenützungsvereinbarungFür die RichtigkeitDatum: 17.3.1980

Unterschriften:

327

297

PROTOKOLL

Bereinigung der Besitz- und Benützungsverhältnisse der
^{Haus}
Stallparzelle 45 (260) in Camischolas

gemäss ZGB, Art. 646

Miteigentumsverhältnisse

<u>Eigentümer-Name</u>	<u>Anteile</u>
255	1/4
256	1/4
253	1/2

Benützungsvereinbarung

Benützungsrechte bleiben wie bisher

Für die Richtigkeit

Datum: 17.3.1980

Unterschriften:

255

256

253

P R O T O K O L L

Bereinigung der Besitz- und Benützungsverhältnisse der
Stallparzelle 83a.6.237. in ...Comischalp.....

Mieteigenschaftsverhältnisse

<u>Eigentümer-Name</u>	<u>Anteile</u>
291 [REDACTED]	29/96
284 [REDACTED]	15/96
330 [REDACTED]	13/96
324 [REDACTED]	39/96

BenützungsvereinbarungFür die Richtigkeit

Datum: 17.3. 1980

Unterschriften:

291

284

330

324

Parzellenverzeichnis (nach Einspracherklärung)

Parz.Nr.(neu)	Parz.Nr.(alt)	Eig.Nr.	Eig. Name	Anteil	Fläche
199✓	-55+49B✓	266			3372
200✓	-330✓	366			501
201✓	-330✓	366			502
202✓	-56✓	270			1067
203✓	-54✓	823			430
204✓	-27✓	331			332
205✓	-25✓	844			1110
206✓	C	4			864
207✓	-26A+49C✓	266			709 (1232)
208✓	-28+49A✓	308			1082
209✓	-51✓	866			1077
210✓	-57✓	514			560
211✓	-50✓	275			592
212✓	-59✓	123			1168
213✓	-58✓	269			693
214✓	-47✓	704			1256
		716			
-215✓	-48✓	262			1725
216✓	-29A✓	336			2176
217✓	-26B✓	266			523
218✓	-	4			28
219✓	-21✓	329			901
220✓	A	4			260
221✓	-20✓	327			1047
222✓	-19A✓	311			1206
223✓	-10✓	255			840
224✓	-8✓	855			487
225✓	-9✓	329			1174
		333			
226✓	-11✓	326			312

Parz. Nr. (neu)	Parz. Nr. (alt)	Eig. Nr.	Eig. Name	Anteil	Fläche
227 ✓	- 12 ✓	253		5/48 ✓	181
		255		4/48 ✓	
		265		5/48 ✓	
		267		6/48 ✓	
		268		2/48 ✓	
		329		12/48 ✓	
228 ✓	- 13 ✓	255			119
229 ✓	- 14 ✓	255			12
230 ✓	A	4			512
231 ✓	- 15 ✓	327		1/2	120 191
232	16 ?	297			71
		297		1/2	
233 ✓	- 17 ✓	282			632
234 ✓	- 18 ✓	127		1/4	29.25 117
		262		1/6	19.5
		270		1/4	29.25
		311		1/3	39
235 ✓	- 198 ✓	311			219
236 ✓	- 23 B ✓	4			94
237	→ (-30) ✓ ??	322		1/2 ^{1/6}	223 103
		291		29/96	
		323		1/2	
		330 ^{1/4}		13/96	
238	34	284		1/3 ^{15/96}	120
		324 ^{2/3}		37/96	
		336		2/3	
239 ✓	- 298 ✓	336			52
240 ✓	- 32 ✓	108 ✓		8/99	306
		262 ✓		9/99	
		266 ✓		9/99	
		280 ✓		9/99	
		282 ✓		4/99	
		308 ✓		9/99	
		10. 645 ✓		17/99 (morts → 623)	
		713 ✓		17/99	
		874 ✓		9/99	
		930 ✓		8/99	
241 ✓	- 33 ✓	302			284

Parab. Nr. (neu)	Parab. Nr. (alt)	Erg. Nr.	Erg. Name	Anzahl	Fläche
242 ✓	-34 ✓	314		1/4	359
		315		1/4	
		332		1/2	
243 ✓	-35 ✓	127 ✓		1/3	24
		314		1/6	
		315		1/6	
		332 ✓		1/3	
244 ✓	-36 ✓	314		1/2	40
		315		1/2	
245 ✓	-37 ✓	332			25
246 ✓	-38 ✓	127			191
247 ✓	-39 ✓	127		1/2	316
		258		1/2	
248 ✓	-40 ✓	258			275
249	→ (42) ?	5			131
250 ✓	B	4			627
251 ✓	-41 ✓	276			452
252 ✓	-43+44 ✓	253			888 1027
253 ✓	-65 ✓	(295) 29			359
254 ✓	-46 ✓	289 (x)		4/5 je 1/5	572
		298		1/5	
255 ✓	-60 ✓	874			602
256 ✓	-61 ✓	176		1/2	1095
		884		1/2	
257 ✓	-62 ✓	255			714
258 ✓	-63 ✓	299			606
259 ✓	-343 ✓	256			75
260 ✓	-45 ✓	255		1/2 1/4	278 139
		253		1/2	
		256		1/2 1/4	
261 ✓	-341 ✓	256			26
262 ✓	-342 ✓	255			34
263 ✓	-64 ✓	255			57
264 ✓	-	4			28

Nr. 36 10. Sept. 76

Ortsplanung Maienfeld

Öffentliche Planauflage und Bauordnung

Auflageakten: Bauordnung, Zonenplan, diverse Um- und Auszonungen
Auflageort: Rathaus, Ratssaal
Auflagedauer: 6. September bis 6. Oktober 1976. Am 21. September 1976 stehen die Herren Ing. Arioli (Planer), und Arch. Held (Stadtkern) sowie am 22. September 1976 Herr Ing. Arioli und am 28. September 1976 Herr Arch. Held jeweils ab 20.00 Uhr zu Auskünften zur Verfügung.

Anträge und Eingaben und allfällige Einsprachen sind schriftlich bis 6. Oktober 1976 an den Stadtrat zu richten.

Nach Ablauf der Planauflage wird eine Orientierungsversammlung stattfinden. Der Zeitpunkt wird später bekanntgegeben.

Der Entwurf der neuen Bauordnung wird an jede Haushaltung zugestellt.

Maienfeld, 31. August 1976

Der Stadtrat

Gemeinde Tujetsch

Quartierplanverfahren

Beschluß des Gemeindevorstandes vom 30. Juli 1976

Der Gemeindevorstand hat im Sinne von Art. 38 des Raumplanungsgesetzes für den Kanton Graubünden sowie von Art. 96 der Gemeindebauordnung die Durchführung des Quartierplanverfahrens im Gebiete Camischolas, Gonda und Salins beschlossen.

Der Quartierplan Camischolas umfaßt das Baugebiet ob Camischolas. Der Quartierplan Gonda umfaßt das Baugebiet westlich von Gonda. Der Quartierplan Salins umfaßt den unteren Teil des Reservegebietes Salins. Dieses Gebiet wurde mit Gemeindebeschluß vom 27. August 1976 eingezont.

Gegen die Durchführung des Quartierplanverfahrens und gegen die Begrenzung des Quartierplangebietes kann innert 30 Tagen beim Gemeindevorstand Einsprache erhoben werden.

Einspracheberechtigt sind alle Eigentümer der betroffenen und der anstoßenden Grundstücke sowie allfällige Dienstbarkeitsberechtigte.

Sedrun, 9. September 1976

Gemeindevorstand Tujetsch
Berther Vigeli, Präsident
Berther Victor, Vizepräsident

Gemeinde Tujetsch

Quartierplanung Salins

Nach der Behandlung der Einsprachen hat der Gemeindevorstand Tujetsch, gestützt auf Art. 103 der Bauordnung, am 22. Februar 1978 die Quartierplanung Salins beschlossen und die betreffenden Pläne genehmigt.

Geringfügige Änderungen waren notwendig, rechtfertigten jedoch nicht eine Neuauflage gemäß Art. 102 der Bauordnung.

Die Pläne können beim Bauamt eingesehen werden.

Rekurse gegen diesen Entscheid sind innert 20 Tagen seit Bekanntmachung beim Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden in Chur einzureichen.

Quartierplan Gionda - Camischolas

Gestützt auf Art 102 des Baugesetzes der Gemeinde Tujetsch erfolgt eine zweite Planauflage in der Zeit vom 6. März bis 6. April 1978.

Aufgelegt werden die Akten gemäß erste Planauflage.

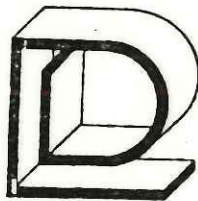
Auflageort: Gemeindehaus Tujetsch in Sedrun im kleinen Sitzungszimmer, jeweils Montag bis Freitag, 0800—12.00 Uhr und 13.30—17.30 Uhr.

Auskünfte: Am Mittwoch, 15. März 1978, von 0900—1200 Uhr und 1300—1800 Uhr, im Gemeindehaus. Weitere Auskünfte beim Ingenieurbüro Lutz & Schmid, Giacomettistrasse 110, 7004 Chur, Telefon 081 27 17 67.

Einsprachen: Einsprachen sind bis spätestens 6. April 1978 schriftlich und begründet an den Gemeindevorstand Tujetsch einzureichen.

7188 Sedrun, 28. Februar 1978

Gemeindevorstand Tujetsch
Der Präsident: **Vigeli Berther**
Der Aktuar: **Tumaisch Monn**



Schneller - besser - günstiger für alle Maurerarbeiten

Reparaturen
Gipserarbeiten
Unterlagsböden

Wand- und Boden-Plattenbeläge
Unverbindliche Preisofferten

D. Di Lorenzo, Deutsche Strasse 28, 7000 Chur
Telefon 081 27 28 55

Gemeinde Tujetsch

Quartierplanung Gonda/Camischolas

Nach der Behandlung der Einsprachen hat der Gemeindevorstand Tujetsch, gestützt auf Art. 103 der Bauordnung, am 19. April 1978, die Quartierplanung Gonda/Camischolas beschlossen und die betreffenden Pläne genehmigt. Geringfügige Änderungen waren notwendig, rechtefertigen jedoch nicht eine Neuauflage gemäß Art. 102 der Bauordnung. Die Pläne können beim Bauamt eingesehen werden.

Rekurse gegen diesen Entscheid sind innert 20 Tagen seit Bekanntmachung beim Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden einzureichen.

Sedrun, 21. April 1978

Gemeindevorstand Tujetsch

Gemeinde Falera

Bausperre

Gestützt auf Art. 54 des kantonalen Raumplanungsgesetzes und auf Art. 8 des Baugesetzes der Gemeinde Falera erläßt der Gemeindevorstand Falera für das gesamte Gemeindegebiet, zwecks Revision des Baugesetzes, eine Bausperre. Diese ist durch Beschluß des Gemeindevorstandes am 14. April 1978 in Kraft getreten und ist für ein Jahr bzw. bis zum 13. April 1979 gültig. Bereits in Ausführung befindliche oder bewilligte Bauten sind von der Sperre ausgenommen.

Während der Bausperre dürfen keine Neubauten oder bauliche Veränderungen bewilligt werden, wenn sie den vorgesehenen neuen Vorschriften widersprechen.

Falera, 24. April 1978

Der Gemeindevorstand

Gemeinde Scharans

Felssturzgefahr

Am Freitag, den 21. April 1978, ereignete sich ein Bergsturz auf dem Gebiet der Gemeinde Scharans. Es besteht weiterhin akute Felssturzgefahr, sodaß es ausdrücklich **verboten** ist, das fragliche Gebiet aus irgendwelchen Gründen zu **betreten**.

Der Weg in die Maiensäße ist haushoch verschüttet worden, und ein Ausbau kann erst dann erfolgen, wenn die Felssturzgefahr von zuständiger Seite als aufgehoben erklärt wird.

Allfällige Auskünfte erteilt die Gemeindekanzlei Scharans, Tel. 081 81 20 20, sowie die Gemeindebehörden.

Scharans, 28. April 1978

Der Gemeindevorstand

Quartierplanungen Tujetsch

Quartierpläne: Gionda, Camischolas, Salins

In der Zeit vom 7. Oktober bis 7. November 1977 sind die Akten der Quartierplanungen Gionda, Camischolas und Salins im Gemeindehaus Tujetsch-Sedrun zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

- Auflageakten:** Alter Besitzbestand
Neuzuteilung
Straßenplan mit Baulinien
Straßenprojekt mit Längenprofil, Normalprofil
Perimeterplan für Straßenflächenabzug mit zugehöriger Tabelle
Versorgungsplan
Bericht
- Die Kostenverteiler betreffend Erschließungskosten und Planungskosten wie auch der Wertausgleich erfolgen nach der Einsprachenbehandlung.
- Öffnungszeiten:** Jeden Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr.
- Orientierung:** Am Mittwoch, 26. Oktober 1977, von 09.00—12.00 und 13.00—19.00 Uhr, im Gemeindehaus mit Vertretern des Planungsbüros. Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Ingenieurbüro Lutz & Schmid, Giacomettistraße 110, 7000 Chur, Tel. 081 27 17 67, gerne zur Verfügung.
- Einsprachen:** Die Grundeigentümer im Quartierplangebiet wie auch Servitutberechtigte haben das Recht der Einsprache. Einsprachen sind bis spätestens 7. November 1977 schriftlich und begründet dem Gemeindevorstand Tujetsch einzureichen.
- Sedrun,
3. Oktober 1977
- Gemeindevorstand Tujetsch
Der Präsident: **Vig. Berther**
Der Aktuar: **Tum. Monn**

Gemeinde Valzeina

Verlängerung der Bausperre

Mit Verfügung des Departementes des Innern und der Volkswirtschaft vom 26. September 1977 wird der Gemeindevorstand ermächtigt, die temporäre Bausperre für das ganze Gemeindegebiet bis zum 31. Dezember 1977 zu verlängern.

Valzeina, 3. Oktober 1977

Der Gemeindevorstand

Ortsplanung Parpan

Die Regierung des Kantons Graubünden hat mit Beschluß vom 13. September 1976, Prot. Nr. 2067, folgende Erlasse ohne Änderungen genehmigt:

- Bauordnung vom 2. April 1976
- Zonenplan 1: 10 000 sowie Zonenplan und genereller Gestaltungsplan 1: 2000 vom 2. April 1976
- Genereller Erschließungsplan 1: 2000 vom 2. April 1976

Durch diesen Beschluß werden die Anordnungen des Bundesbeschlusses über dringliche Maßnahmen auf dem Gebiet der Raumplanung vom 17. März 1972 (BRM) nicht berührt. Soweit ferner für die Verwirklichung der Planung Bewilligungen irgendwelcher Art notwendig sind, bleibt der Bewilligungsentscheid der zuständigen Behörde oder Amtsstelle vorbehalten.

Mit Rücksicht auf die Genehmigung der Ortsplanung durch die Kantonsregierung hat der Gemeindevorstand beschlossen, die bis zum 31. Dezember 1976 verlängerte Bausperre mit sofortiger Wirkung aufzuheben.

Die genehmigten Gesetzeserlasse und der Genehmigungsbeschluß können beim Gemeindepräsidenten, unter vorheriger Anmeldung, eingesehen werden.

Gemeindevorstand Parpan

Gemeinde Tujetsch

Quartierplanverfahren Camischolas, Gonda, Salins

Gemeinderatsbeschluß vom 12. Oktober 1976

Der Gemeinderat Tujetsch hat beschlossen, im Sinne von Art. 38 des Raumplanungsgesetzes für den Kanton Graubünden sowie von Art. 97 der Gemeindebauordnung das Gebiet der Quartierplanung und der Baulandumlegung in Camischolas, Gonda und Salins zu umgrenzen.

Der Quartierplan Camischolas umfaßt das Gebiet ob Camischolas.

Der Quartierplan Gonda umfaßt das Baugebiet westlich von Gonda.

Der Quartierplan Salins umfaßt den unteren Teil des Reservegebietes Salins.

Gegen die Durchführung des Quartierplanverfahrens und gegen die Begrenzung des Quartierplangebietes kann innert 20 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden Rekurs eingereicht werden. Rekursberechtigt sind jene Eigentümer von Grundstücken, die im Quartierplanverfahren einbezogen werden oder direkt an diese anstoßen sowie allfällige Grunddienstbarkeitsberechtigte.

Sedrun, 15. Oktober 1976

Gemeindevorstand Tujetsch

Vig. Berther
Vic. Berther, Vizepräs.

Gemeinde Tujetsch

Quartierpläne Niregl, Gionda - Camischolas, Salins

In der Zeit vom 29. Dezember 1978 bis 31. Januar 1979 erfolgt die Auflage der Bodenbewertungspläne. Die Bodenbewertung wird benötigt für den Geldausgleich infolge Mehr- oder Minderzuteilung gemäss genehmigter Neuzuteilung und Perimeterplänen für Straßenabzug.

Auflageort: Gemeindehaus Tujetsch in Sedrun im kleinen Sitzungszimmer, jeweils Montag bis Freitag, 08.00—12.00 Uhr und 13.30—17.30 Uhr.

Auskünfte: Für Auskünfte steht Ihnen das Ingenieurbüro Lutz, Schmid & Co., Giacomettistraße 110, 7006 Chur, Telefon 081 27 17 67, zur Verfügung.

Einsprachen: Einsprachen gegen die Bodenbewertung sind bis spätestens 31. Januar 1979 schriftlich und begründet an den Gemeindevorstand Tujetsch einzureichen.

7188 Sedrun, 27. Dezember 1978

Gemeindevorstand Tujetsch
Der Präsident: **Vigeli Berther**
Der Aktuar: **Tumaisch Monn**

Waldkorporation 3 Gemeinden St. Peter, Pagig, Molinis

Perimeterverfahren für die Verteilung der Baukosten des Waldweges
Molinis - Palus - Gemeindegrenze Tschiertschen

Provisorische Auflage

Die Perimetertabellen und der Zonenplan sind erstellt. Die Grundeigentümer erhalten im Sinne von Art. 11 der Perimeterverordnung des Kantons Graubünden Gelegenheit, Einsicht in diese Akten zu nehmen und ihren Standpunkt zu vertreten.

Die Akten können in der Gemeinde Molinis bei Herrn Präsident W. Jäger vom 2.—24. Januar 1979 nach Voranmeldung eingesehen werden. Allfällige Einsprachen sind schriftlich während dieser Frist der Gemeinde Molinis zuhanden der Perimeterkommission einzureichen.

Molinis, 15. Dezember 1978

Die kantonale Perimeterkommission
für die Waldkorporation 3 Gemeinden
St. Peter, Pagig, Molinis
Der Präsident: **Chr. Fanzun**

Q U A R T I E R G O N D A

1. Suprastonza communal cunfinaziun 3o zercladur 1976 * ** ***
 exposiziun 3o dis
2. Cussegl da vischnaunca decisiun cunfinaziun 12 october 1976 * ** ***
3. 1 exposiziun 7 october 1977 - 7 november 1977 * ** ***
4. 2 exposiziun 6 mars 1978 - 6 avrel 1978 * ** ***
5. approvaziun da planisaziun suprastonza communal 19 avrel 1978 * ** ***
6. exposiziun valetaziun da suloms 29.12.1978 - 31.1.1979 * ** ***

tuttas protestas ein liquidadas

Q U A R T I E R C A M I S C H O L A S

1. Suprastonza communal cunfinaziun 3o zercladur 1976 * ** ***
 exposiziun 3o dis
2. Cussegl da vischnaunca decisiun cunfinaziun 12 october 1976 * ** ***
3. 1 exposiziun 7 october 1977 - 7 november 1977 * ** ***
4. 2 exposiziun 6 mars 1978 - 6 avrel 1978 * ** ***
5. approvaziun da planisaziun suprastonza communal 19 avrel 1978 * ** ***
6. exposiziun valetaziun da suloms 29.12.1978 - 31.1.1979 * ** ***

tuttas protestas liquidadas

* = publicaziun en fegl uffical cantun tenor copias aschuntau

** = publicaziun en fegl uffical da vischnaunca (Tuatschina)

*** = communicaziun a tuts proprietaris da sulom

E: 3. Juli 1980 / 16.30

CHEMIN DE FER FURKA-OBERALP
FERROVIA FURKA-OBERALP
FURKA-OBERALP RAILWAY

FURKA-OBERALP-BAHN

Adresse:
Postfach 97
3900 Brig (Schweiz)
Telefon (028) 32624
Telex 38215
Postcheckkonto 19-714

Ingenieurbüro
Lutz & Schmid
Giacomettistrasse 110
Postfach
7004 C h u r

ABTEILUNG: Bau
SACHBEARBEITER: E. Frey

Neue No. 028 / 23 66 66

Unser Zeichen: 830/ra Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom

3900 BRIG, 24. Juni 1980 *J*

Quartierplan Camischolas, Tujetsch

Sehr geehrte Herren,

Wir bestätigen den Empfang Ihres Schreibens vom 23.6.80 und nehmen dazu wie folgt Stellung:

Für Bahngebiet dürfen keine allgemeine Titel im Grundbuch eingetragen werden. Für allfällige, nachbarrechtliche Vereinbarungen ist vorgängig ein entsprechender Vertrag abzuschliessen. Es ist somit Sache des Eigentümers der Parz. 199 ein klar umschriebenes Gesuch an die FO zu stellen.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Angaben zu dienen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen
Furka-Oberalp-Bahn
Der Direktor

F. Schneider